# Lokalnachrichten : Ghana, Sri Lanka

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **16 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Ghana

### 1. August unter Palmen

Eine erfreulich grosse Anzahl Landsleute traf sich zur traditionellen 1.-August-Feier im Klubhaus des Schweizervereins. Auf der Spielwiese vor der Schweizer Schule und dem «Schwizer Hüsli» war alles festlich dekoriert mit den traditionellen Lampions sowie Fahnengirlanden; und auch ein grosser Holzhaufen wartete bis zu seinem feierlichen «Auftritt». Begrüsst wurde die fröhlich gestimmte Gesellschaft durch die Vereinspräsidentin, Frau Goldstein, welche anschliessend das Wort an Herrn Botschafter Strauch übergab. Nach der Ansprache des Bundespräsidenten sowie der Landeshymne wurde dann das 1.-August-Feuer entfacht, welches die umliegenden Palmen in einem festlichen Glanz erscheinen liess.

Die herrlich duftenden Würste vom Grill mit den vielen verschiedenen Salaten mundeten ausgezeichnet, und man fühlte sich tatsächlich fast wie zu Hause. Nur die heimatlichen Klänge wollten nicht so recht zur Stimmung beitragen, erst als dann mit westafrikanischer Highlife-Musik aufgefahren wurde, konnten viele nicht mehr still sitzen und kamen aufs «Parkett».

Bei dieser Gelegenheit wünscht der Schweizerverein Ghana allen Landsleuten fröhliche Weihnachten und einen glücklichen, gesunden und erfolgreichen Start in die 90er Jahre.

*M. Stadelmann*

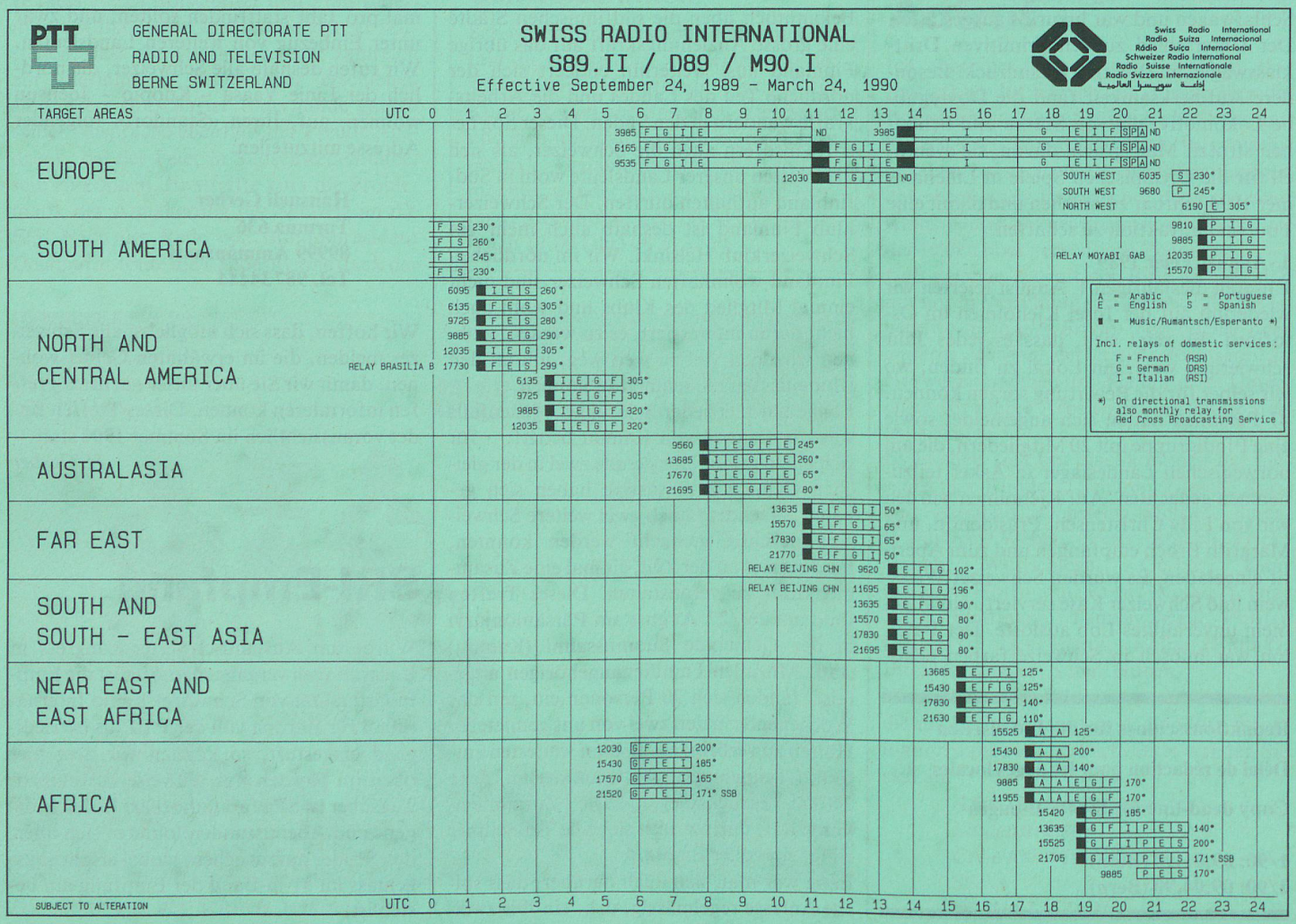
## Sri Lanka

### Kulinarische Schweizer Woche in Colombo

Nachdem die 1.-August-Feier, geplant vom «Swiss Circle», infolge der Ausgangssperre ab 19 Uhr «ins Wasser gefallen» war, ergab das «Swiss Food Festival» vom 15. bis 22. September 1989 eine willkommene Abwechslung für unsere Landsleute. Organisiert wurde es von der Swissair und dem Hotel Ceylon Inter-Continental, wo es auch stattfand. Der Erfolg war überwältigend, und es waren nicht nur Schweizer, die sich diesen Schmaus nicht entgehen lassen wollten: War es das Innerschweizer Musik-Quartett, bestehend aus zwei Handorgeln (abwechslungsweise auch ein Schwyzerörgeli), einer Bassgeige und einer waschechten Jodlerin, oder waren es die Leckerbissen, zubereitet von zwei Schweizer Chefs der Swissair, die mehr zur Stimmung beitrugen? Auch der eingeflogene Schweizer Wein, weiss, rot und rosé, fand reissenden Absatz.

Ein Glücksfall: Kurz vor Beginn der Schweizer Woche wurde die Ausgangssperre auf 23 Uhr abends verschoben (bis 4 Uhr). Für ein ausgedehntes Gelage immer noch früh, aber immerhin...

Inzwischen sind wir wieder zurück beim srilankischen Curry in all seiner Vielfalt. Noch lange aber wird uns Schweizern hier diese Woche in Erinnerung bleiben.

Übrigens: Der «Swiss Circle» trifft sich jeden Mittwoch abend ab 20 Uhr am Stammtisch im Hotel Inter-Continental. Etwas mehr Beteiligung wäre wünschenswert.

*W. M.*